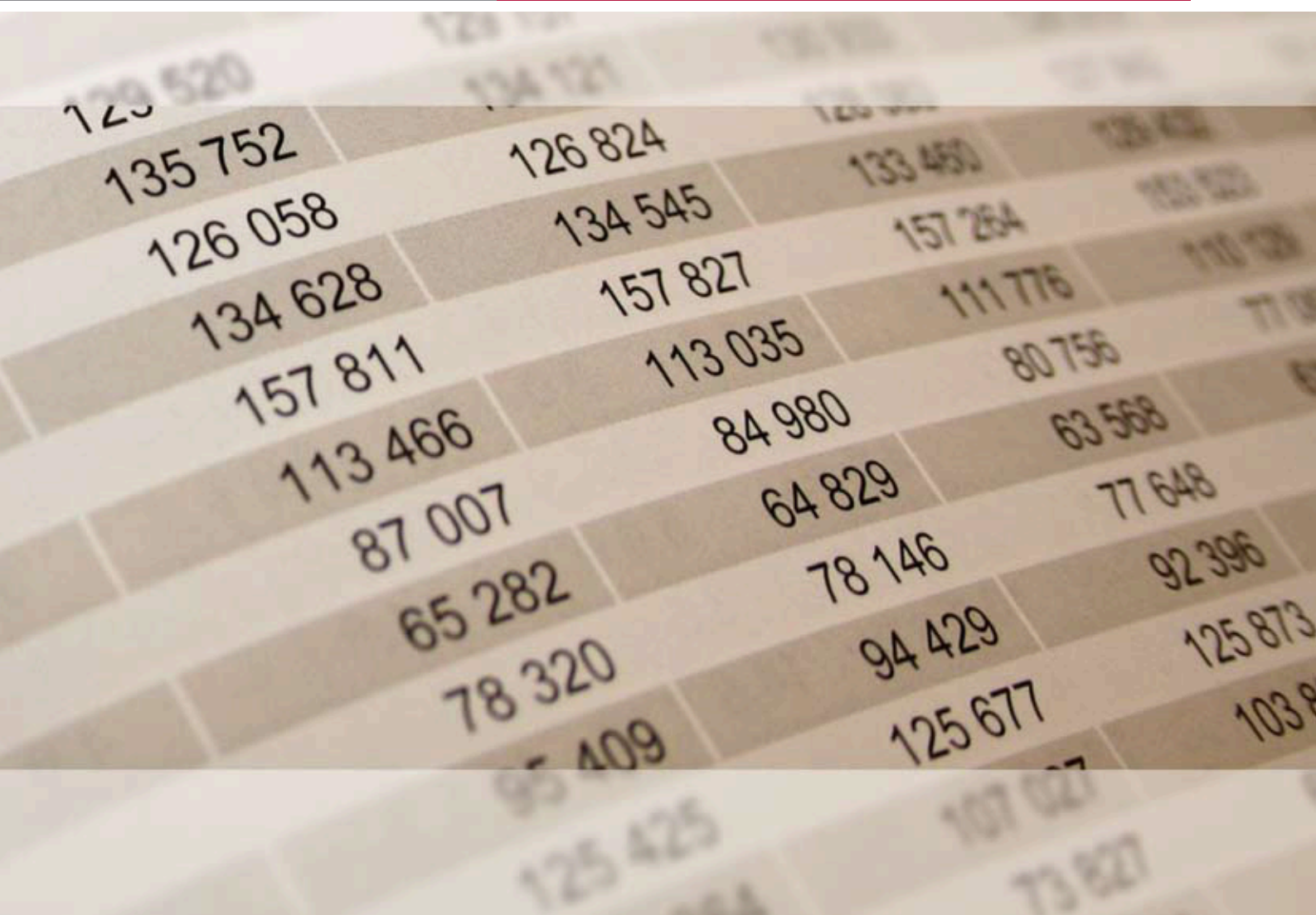




2012

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe im Dezember 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellen

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2011 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2011 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2011 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2011 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2011 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten .....	11

### Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2011 .....	9
--	---

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgersgesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2011		370	18 846	1 963	54 508	250 999	240 727	201 013
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2011  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	94	4 560	322	12 701	82 441	82 408
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 560	322	12 701	82 441	82 408
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	88	4 298	302	11 820	78 898	78 864
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	262	20	881	3 543	3 543
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	84	5 900	410	17 660	97 795	87 152
42.11	Bau von Straßen	70	5 165	349	15 150	88 579	77 936
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	421	39	1 293	5 059	5 059
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4	314	22	1 217	4 157	4 157
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	42	1 871	176	5 527	23 617	23 607
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	34	1 526	137	4 386	19 084	19 074
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	345	39	1 141	4 533	4 533
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	35	.	.	.	.	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	35	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten</b>	9	.	.	.	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	130	5 052	456	15 327	100 450	92 371
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	68	2 034	181	5 005	32 346	31 946
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 514	136	3 666	26 247	26 080
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	17	520	45	1 339	6 099	5 867
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	62	3 018	275	10 322	68 104	60 424
43.99.1	Gerüstbau	14	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	46	2 170	193	6 596	51 811	46 451
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2011  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2011	November 2011	Dezember 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	394	397	366	- 0,8	7,7	359	370	3,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 371	19 577	18 686	- 1,1	3,7	18 372	18 846	2,6
Entgelte (1 000 EUR)	56 582	67 751	47 882	- 16,5	18,2	603 711	654 093	8,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 537	2 313	1 010	- 33,6	52,2	21 049	23 559	11,9
Hochbau insgesamt	686	912	460	- 24,8	49,0	8 058	9 210	14,3
Wohnungsbau	248	327	145	- 24,2	71,0	2 603	3 205	23,1
gewerblicher Hochbau	304	393	212	- 22,5	43,4	3 523	4 078	15,8
öffentlicher Hochbau	133	192	103	- 30,6	29,4	1 932	1 926	- 0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	47	17	- 37,0	77,6	352	365	3,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	104	145	86	- 28,5	20,2	1 580	1 561	- 1,2
Tiefbau insgesamt	851	1 401	550	- 39,3	54,8	12 991	14 350	10,5
gewerblicher Tiefbau	218	295	178	- 26,2	22,3	2 795	3 135	12,2
öffentlicher Tiefbau	245	378	180	- 35,1	36,1	3 634	3 878	6,7
Straßenbau	388	728	191	- 46,7	102,8	6 562	7 337	11,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	316 319	329 259	241 718	- 3,9	30,9	2 656 484	2 888 721	8,7
Hochbau insgesamt	152 705	153 883	112 185	- 0,8	36,1	1 244 268	1 372 470	10,3
Wohnungsbau	42 969	43 172	26 303	- 0,5	63,4	297 142	398 309	34,0
gewerblicher Hochbau	75 864	73 887	54 428	2,7	39,4	556 215	639 137	14,9
öffentlicher Hochbau	33 873	36 824	31 454	- 8,0	7,7	390 911	335 024	- 14,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 151	6 708	2 147	6,6	233,0	30 737	46 493	51,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 721	30 116	29 306	- 11,3	- 8,8	360 174	288 531	- 19,9
Tiefbau insgesamt	163 614	175 376	129 533	- 6,7	26,3	1 412 216	1 516 252	7,4
gewerblicher Tiefbau	33 122	27 120	25 445	22,1	30,2	277 677	301 129	8,4
öffentlicher Tiefbau	48 991	44 201	50 849	10,8	- 3,7	386 241	397 756	3,0
Straßenbau	81 501	104 055	53 240	- 21,7	53,1	748 298	817 367	9,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	19 318	11 786	8 655	63,9	123,2	125 042	123 262	- 1,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	335 637	341 045	250 373	- 1,6	34,1	2 781 526	3 011 983	8,3
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	178 202	187 477	154 333	- 4,9	15,5	2 240 574	2 412 157	7,7
Hochbau insgesamt	112 162	102 042	81 656	9,9	37,4	973 223	1 175 191	20,8
Wohnungsbau	36 360	35 817	17 580	1,5	106,8	228 791	332 745	45,4
gewerblicher Hochbau	54 520	50 270	40 791	8,5	33,7	436 889	568 570	30,1
öffentlicher Hochbau	21 281	15 954	23 286	33,4	- 8,6	307 544	273 876	- 10,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 639	2 175	3 452	- 24,7	- 52,5	34 872	36 525	4,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 642	13 779	19 834	42,5	- 1,0	272 671	237 351	- 13,0
Tiefbau insgesamt	66 040	85 435	72 677	- 22,7	- 9,1	1 267 351	1 236 966	- 2,4
gewerblicher Tiefbau	19 214	15 338	17 558	25,3	9,4	262 718	275 796	5,0
öffentlicher Tiefbau	22 633	29 272	29 958	- 22,7	- 24,5	362 290	348 450	- 3,8
Straßenbau	24 194	40 825	25 162	- 40,7	- 3,8	642 343	612 719	- 4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

#### 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2011

##### - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	788	788	.
Kaiserslautern, St.	8	559	35	1 759	16 539	16 539	5 692
Koblenz, St.	15	617	57	1 794	8 836	8 791	4 243
Landau i. d. Pf., St.	4	99	7	232	979	979	289
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	660	60	2 024	9 008	9 008	3 576
Mainz, St.	13	561	51	1 715	14 002	13 994	2 719
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	125	.	383	.	.	1 029
Pirmasens, St.	5	274	17	737	2 867	2 867	2 135
Speyer, St.	4	211	17	654	2 739	2 739	.
Trier, St.	7	298	20	920	2 932	2 809	852
Worms, St.	5	205	23	537	1 782	1 782	940
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	500	36	1 214	7 179	7 104	6 975
Altenkirchen (Ww.)	11	847	74	2 864	10 962	10 938	25 926
Alzey-Worms	8	553	43	1 638	6 411	6 401	849
Bad Dürkheim	5	112	11	293	724	723	.
Bad Kreuznach	12	609	40	1 742	4 210	4 146	4 244
Bernkastel-Wittlich	22	923	77	2 268	11 561	11 558	6 627
Birkenfeld	11	475	27	1 557	7 404	7 394	2 161
Cochem-Zell	13	840	54	2 368	20 344	20 325	4 452
Donnersbergkreis	7	181	18	606	2 096	2 060	1 428
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	746	69	1 904	15 943	15 662	7 015
Germersheim	9	277	20	734	3 582	3 582	1 235
Kaiserslautern	9	463	40	1 351	8 938	8 931	3 443
Kusel	6	163	15	429	1 276	1 276	.
Mainz-Bingen	15	1 038	67	3 115	19 001	18 531	18 847
Mayen-Koblenz	25	974	77	2 472	27 551	27 538	10 793
Neuwied	26	902	87	2 636	17 861	12 470	6 893
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 415	98	3 977	26 574	25 555	17 203
Rhein-Lahn-Kreis	11	520	41	1 413	4 389	4 389	1 839
Rhein-Pfalz-Kreis	6	533	39	1 892	9 893	9 893	10 980
Südliche Weinstraße	9	264	24	722	4 428	4 428	2 762
Südwestpfalz	7	210	20	522	2 211	2 211	723
Trier-Saarburg	11	618	42	1 622	5 841	5 492	2 872
Vulkaneifel	9	371	28	1 034	6 146	6 136	2 040
Westerwaldkreis	32	1 991	184	6 908	43 804	32 468	14 962
Rheinland-Pfalz	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
Kreisfreie Städte	84	3 846	307	11 300	67 307	67 109	22 612
Landkreise	310	15 525	1 230	45 282	268 330	249 210	155 590
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	190	9 690	775	28 946	179 114	161 116	99 691
Kammerbezirk Pfalz	102	4 368	345	12 884	72 904	72 837	35 750
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 357	183	7 005	41 196	40 707	23 355
Kammerbezirk Trier	61	2 956	234	7 748	42 423	41 658	19 406

1) Ohne Umsatzsteuer.



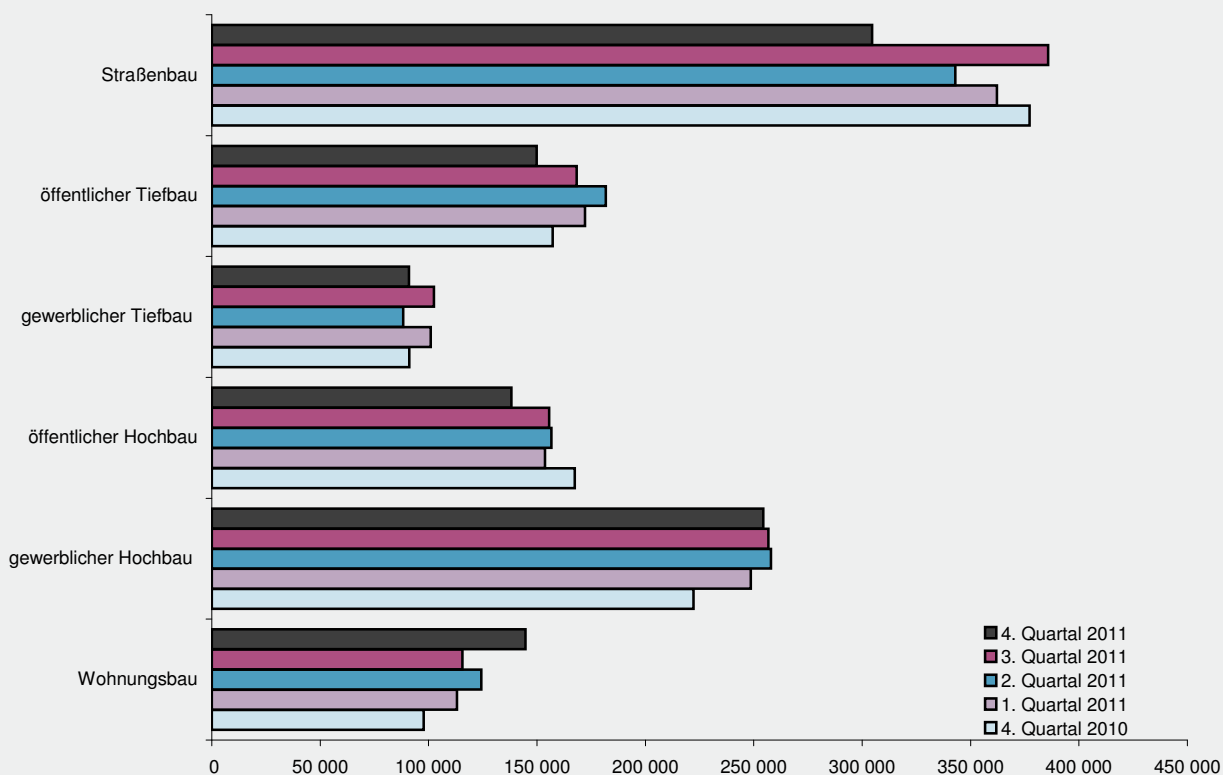
# 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	- 8,6	- 2,7
Hochbau insgesamt	492 318	487 334	515 224	538 817	527 873	537 275	1,8	10,2
Wohnungsbau	93 191	97 738	113 017	124 247	115 528	144 629	25,2	48,0
gewerblicher Hochbau	234 352	222 225	248 574	257 859	256 782	254 435	- 0,9	14,5
öffentlicher Hochbau	164 775	167 372	153 633	156 711	155 563	138 210	- 11,2	- 17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 878	9 228	9 868	20 840	23 631	26 169	10,7	183,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	154 897	158 143	143 765	135 871	131 933	112 042	- 15,1	- 29,2
Tiefbau insgesamt	685 286	625 505	635 304	613 116	656 554	545 382	- 16,9	- 12,8
gewerblicher Tiefbau	97 510	91 023	100 975	88 276	102 405	90 947	- 11,2	- 0,1
öffentlicher Tiefbau	170 127	157 295	172 122	181 807	168 312	149 852	- 11,0	- 4,7
Straßenbau	417 649	377 187	362 206	343 033	385 838	304 583	- 21,1	- 19,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2011 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2011  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2011	November 2011	Dezember 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 068	38 473	37 515	- 1,1	1,5	37 497	38 263	2,0
Entgelte (1 000 EUR)	90 425	108 274	79 886	- 16,5	13,2	1 018 369	1 075 599	5,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 069	4 402	2 102	- 30,3	46,0	42 140	47 190	12,0
Hochbau insgesamt	1 975	2 622	1 364	- 24,7	44,8	25 034	28 531	14,0
Wohnungsbau	1 292	1 704	843	- 24,2	53,3	15 913	18 775	18,0
gewerblicher Hochbau	479	620	356	- 22,7	34,6	6 044	6 695	10,8
öffentlicher Hochbau	204	298	165	- 31,5	23,6	3 077	3 061	- 0,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	57	93	36	- 38,7	58,3	688	766	11,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	147	205	129	- 28,3	14,0	2 389	2 295	- 3,9
Tiefbau insgesamt	1 094	1 780	738	- 38,5	48,2	17 106	18 659	9,1
gewerblicher Tiefbau	303	410	268	- 26,1	13,1	4 426	4 511	1,9
öffentlicher Tiefbau	340	524	249	- 35,1	36,5	5 047	5 550	10,0
Straßenbau	451	846	221	- 46,7	104,1	7 633	8 598	12,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	480 329	493 192	381 255	- 2,6	26,0	4 268 031	4 599 095	7,8
Hochbau insgesamt	283 060	284 557	222 836	- 0,5	27,0	2 540 848	2 754 980	8,4
Wohnungsbau	142 813	143 488	112 209	- 0,5	27,3	1 325 949	1 488 492	12,3
gewerblicher Hochbau	97 999	95 445	73 093	2,7	34,1	749 152	847 005	13,1
öffentlicher Hochbau	42 248	45 624	37 534	- 7,4	12,6	465 747	419 483	- 9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 540	9 887	3 814	6,6	176,4	51 730	73 803	42,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 708	35 737	33 720	- 11,3	- 6,0	414 017	345 680	- 16,5
Tiefbau insgesamt	197 269	208 635	158 419	- 5,4	24,5	1 727 183	1 844 115	6,8
gewerblicher Tiefbau	42 959	35 174	33 567	22,1	28,0	379 615	398 163	4,9
öffentlicher Tiefbau	62 889	56 740	65 876	10,8	- 4,5	503 881	523 122	3,8
Straßenbau	91 421	116 721	58 976	- 21,7	55,0	843 687	922 830	9,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	21 205	12 937	9 420	63,9	125,1	136 900	135 593	- 1,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	501 534	506 129	390 675	- 0,9	28,4	4 404 931	4 734 688	7,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats- 36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch- 36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt 36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009	36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2010	37 497	3 512	84 864	367 078	355 669
2011	38 263	3 933	89 633	394 557	383 258
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.